

Auswertung der Wahlprüfsteine zur Kreiswahl – SPD

Die SPD bezieht zu allen Themen der Wahlprüfsteine begründet und überwiegend zustimmend Stellung. In einigen Fällen bringt sie eigene interessante Vorschläge ein. So will sie die Einrichtung eines Umweltinformationszentrums mit der Neukonzeption des Jugendheims Hubertus verbinden und das im Regionalverband diskutierte Naturschutzgroßprojekt zum Streuobstwiesenschutz beantragen.

Die Forderungen zu mehr Natur auf kreiseigenen Flächen, energetischer Modernisierung kreiseigener Gebäude und besserer Ausstattung von UNB und Naturschutzfonds sieht die Partei bereits als weitgehend erfüllt an. Eine Selbstverpflichtung des Kreises zum 1,5°C-Ziel hält sie für wirkungslos; über die bestehenden Gesetze hinausgehende Maßnahmen gegen den Flächenverbrauch lehnt sie ab. Sie bekennt sich zur dezentralen Energiewende, macht aber keine Aussage zur Frage der Windkraftnutzung.

Auch weist sie auf die notwendige Verbindung von Ökologie, Ökonomie und Sozialem hin.